

**29. ZTPV Jungtambouren- und
Jungpfeiferfest 2010
Rothrist
25. / 26. September 2010**



Wettspielprogramm

Einleitung

Das vorliegende Wettspielprogramm basiert auf jenem des Jungtambouren- und Jungpfeiferfestes in Laufenburg 2009. Bitte erledigen Sie die Anmeldung online, gemäss Anweisungen, welche Sie auf der Homepage des Veranstalters finden.

Anmeldeschluss

Ich bitte Euch den Anmeldeschluss **15. Mai 2010** einzuhalten.

Wettspiele

Es gelangen folgende Wettspiele zur Austragung:

	Jahrgang	Auszeichnung
Sektionswettspiele:	Kat. S1 1991 und jünger	Alle teilnehmenden Gruppen erhalten ein Diplom
	Kat. S2 1991 und jünger	Alle teilnehmenden Gruppen erhalten ein Diplom
	Kat. S3 1991 und jünger	Alle teilnehmenden Gruppen erhalten ein Diplom
Einzelwettspiele:	Kat. T1 1991 und jünger	30 % Lorbeerkrantz, mit vierfacher Silberblatteinlage
	Kat. T2 1994 und jünger	30 % erhalten einen Lorbeerzweig grün
	Kat. T3 1996 und jünger	30 % erhalten einen Lorbeerzweig grün
	Kat. T4 1998 und jünger	30 % erhalten einen Lorbeerzweig grün
Gruppenwettspiele Pfeifer:	Kat. SP 1991 und jünger	Alle teilnehmenden Gruppen erhalten ein Diplom
Einzelwettspiele Pfeifer :	Kat. P1 1991 und jünger	30 % erhalten einen Lorbeerkrantz grün
	Kat. P2 1994 und jünger	30 % erhalten einen Lorbeerzweig grün
Sektionswettspiele Pfeifer und Tambouren:	Kat. TP 1991 und jünger	Alle teilnehmenden Gruppen erhalten ein Diplom

- Bei den Sektionswettspielen Kat. S1, S2, S3 ist es den Sektionen erlaubt, mit maximal je einer Gruppe in den einzelnen Kategorien teilzunehmen. Die einzelnen Tambouren dürfen allerdings nur in einer Gruppe mittrommeln.
- Die Tambourensektionen müssen dirigiert werden und aus mind. 5 Teilnehmern bestehen.
- Den Pfeifersektionsleitern bleibt das Dirigieren freigestellt.
- Die Gruppenwettspiele der Pfeifer finden nur bei einer Mindestbeteiligung von 5 Gruppen statt.

Wahl der Kompositionen und Märsche

Es dürfen nur Märsche und Kompositionen gespielt werden, welche im Verzeichnis der Kompositionen des Schweizerischen Tambouren- und Pfeiferverbandes (STPV), Stand Januar 2010, klassiert sind. Dieses legt auch verbindlich fest, welche Kompositionen als Marsch gelten.

Für die Ordonnanzmärsche ist die Tambouren - Ordonnanz der Schweizer Armee, Ausgabe 1981 massgebend.

Die Verbindlichkeit der angemeldeten Kompositionen und Märsche ist gleich geregelt, wie auf Stufe STPV. Bei den **Sektions- und Gruppenwettspielen** sind die gemeldeten Kompositionen in der entsprechenden Reihenfolge **verbindlich**. Bei den Einzelwettspielen dürfen nur **Kompositionen** und **Märsche** gespielt werden, die am entsprechenden Juryplatz gemeldet sind. **Das Spielen einer nicht gemeldeten Komposition oder eines nicht gemeldeten Marsches wird pro Jury mit einem Punkt Abzug sanktioniert.**

Ausführen der Grundlagen, Märsche und Kompositionen

Alle Grundlagen sind gemäss Wirbel aufzubauen.

Märsche sind mit der angegebenen Anzahl Verse mit Wiederholung vorzutragen.

Alle Kompositionen müssen in gebräuchlicher Art und in voller Länge gespielt werden.

Achtung: Die Jubiläumsretraite von Alex Haefeli ist eine Komposition und kein Marsch!

Allgemeines zum Pfeiferwettbewerb

Die Vorträge der Pfeifer müssen vollständig gespielt werden.

Separate Ranglisten für die Kategorie P1 und P2 werden nur dann geführt, wenn in beiden Kategorien mindestens 10 Wettspieler teilgenommen haben.

Die Gruppenwettspiele finden nur bei einer Mindestbeteiligung von 5 Gruppen statt.

Eine zahlenmäßige Mindestbeteiligung pro Gruppe ist nicht vorgesehen, aber jede in den Originalnoten geschriebene Stimme muss gespielt werden, eine Stimme, welche in den Originalnoten nicht enthalten ist, darf nicht gespielt werden, z.B. 4. Stimme in z'Basel an mym Rhy“

Pro Verein können mehrere Gruppen teilnehmen.

Allgemeines zum TP – Wettbewerb

Die freigewählten Kompositionen dürfen nicht identisch sein.

Alle Kompositionen müssen mindestens 6 Verse aufweisen und vollständig vorgetragen werden.

Die Pfeifer-Retraite ist nicht gestattet.

Sie können, müssen aber nicht mit dem Taktstock dirigiert werden.

Die Minimalgrösse der Sektion beträgt 6 Pfeifer und 3 Tambouren.

Pro Verein darf nur eine Gruppierung starten.

Das Wettbewerb findet nur bei einer Mindestbeteiligung von 3 Vereinen statt.

Jede in den Originalnoten geschriebene Stimme muss gespielt werden, eine Stimme, welche in den Originalnoten nicht enthalten ist, darf nicht gespielt werden, z.B. 4. Stimme in z'Basel an mym Rhy“

Identität der Wettspieler

Bei jeder Kategorie ist beim ersten Juryplatz der Mitgliederausweis des STPV oder die Identitätskarte auf Verlangen vorzuweisen.

Tambouren, welche in der militärischen Trommelausbildung stehen oder diese bereits absolviert haben, sind zu den Jugendwettspielen nicht zugelassen.

Kompositionsverzeichnis

Das Kompositionsverzeichnis finden Sie auf der Homepage des STPV.

<http://www.stv-ast.ch/de/wettspiele/dokumente/>

Balsthal, 11. Januar 2010, für die MK - ZTPV, Marcel Otter



Rückfragen in technischer Hinsicht sind zu richten an:

Tambouren:

Marcel Otter
Egglenstutz 5
4710 Balsthal
Mobile phone: +41 78 767 62 70

pm.otter@bluewin.ch

Pfeifer:

Stephan Münch
Hammerstrasse 50
4058 Basel
Mobile phone: +41 079 793 12 48

stmuench@bluewin.ch

Sektionswettbewerb Tambouren

Tambouren Kategorie

S1

Jahrgang 1991 und jünger

S1.1 *Grundlagen*

Double

10 Punkte

Bataflafla oder doppelter Tagwachtstreich

10 Punkte

S1.2 *Marsch*

6 Verse mit Wiederholung eines Marsches aus den Klassen 1 - 3

Bewertung

Technische Ausführung

20 Punkte

Rhythmus

10 Punkte

Dynamik

10 Punkte

S1.3 *Freigewählte Komposition*

Eine Komposition aus den Klassen 1 - 3

Sie ist in gebräuchlicher Art vollständig vorzutragen. Märsche sind nicht gestattet.

Bewertung

Technische Ausführung

20 Punkte

Rhythmus

10 Punkte

Dynamik

10 Punkte

Maximal erreichbare Punktzahl:

Beteiligungszuschlag: 1/10 Punkt pro Teilnehmer

100 Punkte

Plus Bonus

Besondere Hinweise

Der Schwierigkeitsbonus soll keinen falschen Anreiz erwecken, eine für den Ausbildungsstand zu anspruchsvolle Komposition zu spielen. Er soll vor allem ein einheitliches, faires Jurieren ermöglichen.

Bonus:

Klasse 1:	0.80 Punkte
Klasse 2:	0.40 Punkte
Klasse 3:	0.00 Punkte

Tambouren Kategorie

S2

Jahrgang 1991 und jünger

- S2.1 Grundlagen**
Zwei Grundlagen nach freier Wahl aus
Batafla, einfacher Tagwachtstreich,
5er Ruf mit Schlepp oder Doublé
- 10 Punkte
10 Punkte
- S2.2 Freigewählter Marsch**

6 Verse eines Marsches aus den Klassen 3 - 5
- Bewertung**
Technische Ausführung 20 Punkte
Rhythmus 10 Punkte
Dynamik 10 Punkte
- S2.3 Freigewählte Komposition/Marsch**

Eine Komposition aus den Klassen 3 – 5.
Sie ist in gebräuchlicher Art vollständig vorzutragen, oder
6 Verse eines Marsches aus den Klassen 3 - 5
- Bewertung**
Technische Ausführung 20 Punkte
Rhythmus 10 Punkte
Dynamik 10 Punkte
- Maximal erreichbare Punktzahl:** **100 Punkte**
Beteiligungszuschlag: 1/10 Punkt pro Teilnehmer **Plus Bonus**

Besondere Hinweise

Der Schwierigkeitsbonus soll keinen falschen Anreiz erwecken, eine für den Ausbildungsstand zu anspruchsvolle Komposition zu spielen. Er soll vor allem ein einheitliches, faires Jurieren ermöglichen.

Bonus:

Klasse 3:	0.80 Punkte
Klasse 4:	0.40 Punkte
Klasse 5:	0.00 Punkte

Tambouren Kategorie

S3

Jahrgang 1991 und jünger

S3.1	Grundlage Ordonnanztriole oder Schleppstreich	10 Punkte
	Ordonnanzmarsch 2 fortlaufende Ordonnanzmärsche nach freier Wahl aus Nr. 2 - 12	20 Punkte 10 Punkte
	Bewertung Technische Ausführung Rhythmus	
S3.2	Grundlage 5er Ruf mit Schlepp	10 Punkte
	Freigewählte Komposition/Marsch 4 Verse eines Marsches aus den Klassen 4 - 6 oder eine Komposition aus den Klassen 4 – 6 min.64 Takte	
	Bewertung Technische Ausführung Rhythmus Dynamik	20 Punkte 10 Punkte 10 Punkte
	Maximal erreichbare Punktzahl: Beteiligungszuschlag: 1/10 Punkt pro Teilnehmer	90 Punkte

Einzelwettbewerb Tambouren

Tambouren Kategorie **T1** Jahrgang 1991 und jünger

T1.1 **Grundlagen**

Wirbel	10 Punkte
Double oder 5er Ruf mit Schlepp oder doppelter Tagwachtstreich	10 Punkte

T1.2 **Marsch**

6 Verse mit Wiederholung eines Marsches aus den Klassen 1 - 4

Bewertung

Technische Ausführung	20 Punkte
Rhythmus	10 Punkte
Dynamik	10 Punkte

T1.3 **Freigewählte Komposition oder Marsch**

Komposition aus den Klassen 1 - 4. Sie ist in gebräuchlicher Art vollständig vorzutragen.

Marsch: 6 Verse mit Wiederholung aus den Klassen 1 – 4, darf aber mit dem Vortrag aus T1.2 nicht identisch sein

Bewertung

Technische Ausführung	20 Punkte
Rhythmus	10 Punkte
Dynamik	10 Punkte

Maximal erreichbare Punktzahl: 100 Punkte

“Top - Ten Final“

- die ersten 10 Tambouren der Zwischenrangliste bestreiten am Samstagabend den Final.
- Im Final sind lediglich Märsche und Kompositionen der Klasse 1 - 4 erlaubt.
- Am ersten Juryplatz muss ein Marsch (**6 Verse**) aus den Klassen 1 - 4, am zweiten Juryplatz eine freigewählte Komposition aus den Kl. 1 - 4 gespielt werden. Am zweiten Juryplatz sind keine Märsche erlaubt.
- Es sind nur Märsche und Kompositionen erlaubt, welche in den Kat. T1 angemeldet wurden.

Tambouren Kategorie

T2

Jahrgang 1994 und jünger

T2.1 Grundlagen

Wirbel	10 Punkte
Double oder 5er Ruf mit Schlepp oder einfacher Tagwachtstreich	10 Punkte

T2.2 Marsch

6 Verse mit Wiederholung eines Marsches aus den Klassen 1-6

Bewertung

Technische Ausführung	20 Punkte
Rhythmus	10 Punkte
Dynamik	10 Punkte
Bonus 0.20 bis 1.00 PunktePunkte

T2.3 Freigewählte Komposition oder Marsch

Komposition aus den Klassen 1 - 6. Sie ist in gebräuchlicher Art vollständig vorzutragen.

Marsch: 6 Verse mit Wiederholung aus den Klassen 1 – 6, darf aber mit dem Vortrag aus T2.2 nicht identisch sein

Bewertung

Technische Ausführung	20 Punkte
Rhythmus	10 Punkte
Dynamik	10 Punkte
Bonus 0.20 bis 1.00 PunktePunkte

Maximal erreichbare Punktzahl:

**100 Punkte,
plus Bonus**

Besondere Hinweise

Der Schwierigkeitsbonus soll keinen falschen Anreiz erwecken, eine für den Ausbildungsstand zu anspruchsvolle Komposition zu spielen. Er soll vor allem ein einheitliches, faires Jurieren ermöglichen.

Bonus:	Klasse 1:	1.00 Punkte
	Klasse 2:	0.80 Punkte
	Klasse 3:	0.60 Punkte
	Klasse 4:	0.40 Punkte
	Klasse 5:	0.20 Punkte

Tambouren Kategorie T3

Jahrgang 1996 und jünger

T3.1 Grundlagen

Wirbel

10 Punkte

5er Ruf oder Ordonnanztriole

10 Punkte

T3.2 Ordonnanzmarsch

2 fortlaufende Ordonnanzmärsche nach freier Wahl aus Nr. 2 - 12

Bewertung

Technische Ausführung

20 Punkte

Rhythmus

10 Punkte

T3.3 Freigewählte Komposition oder Marsch

Eine Komposition aus den Klassen 2 - 6. Sie ist in gebräuchlicher Art vollständig vorzutragen oder 6 Verse mit Wiederholung eines Marsches aus den Klassen 2 - 6.

Bewertung

Technische Ausführung

20 Punkte

Rhythmus

10 Punkte

Dynamik

10 Punkte

Maximal erreichbare Punktzahl

100 Punkte

Tambouren Kategorie T4 Jahrgang 1998 und jünger

T4.1	Grundlage 1	10 Punkte
	Wirbel	
	Ordonnanzmarsch	
	2 fortlaufende Ordonnanzmärsche nach freier Wahl aus Nr. 2 - 12	
	Bewertung	
	Technische Ausführung	20 Punkte
	Rhythmus	10 Punkte
T4.2	Grundlage 2	
	Schleppstreich	10 Punkte
	Freigewählter Marsch	
	4 Verse eines Marsches aus den Klassen 4 - 6	
	Bewertung	
	Technische Ausführung	20 Punkte
	Rhythmus	10 Punkte
	Dynamik	10 Punkte
	Maximal erreichbare Punktzahl:	90 Punkte

Beachte:

Wenn mehr als 100 Anmeldungen in der Kategorie T4 eingehen, wird die TK-ZTPV mit Rücksprache des Veranstalters die Kategorie nach Jahrgängen aufteilen in T4 und T5.

Gruppenwettbewerb Pfeifer

Pfeifer Kategorie

SP

Jahrgang 1991 und jünger

SP.1 *Vortrag 1*

Vortrag nach freier Wahl aus dem Verzeichnis des STPV,
Stand Anmeldedatum.
Es ist eine Komposition mit mindestens 6 zu wiederholenden
Versen oder 96 Takten vorzutragen.
Der Vortrag 1 darf mit dem Vortrag 2 nicht identisch sein.

Bewertung

Ansatz / Stimmung
Rhythmus / Takt
Interpretation

10 Punkte
10 Punkte
20 Punkte

SP.2 *Vortrag 2*

Vortrag nach freier Wahl aus dem Verzeichnis des STPV,
Stand Anmeldedatum.
Es ist eine Komposition mit mindestens 6 zu wiederholenden
Versen oder 96 Takten vorzutragen.

Bewertung

Ansatz / Stimmung
Rhythmus / Takt
Interpretation

10 Punkte
10 Punkte
20 Punkte

Maximal erreichbare Punktzahl

80 Punkte

Einzelwettbewerb Pfeifer

Pfeifer Kategorie

P1

Jahrgang 1991 und jünger

P1.1 *Vortrag 1*

Vortrag nach freier Wahl aus dem Verzeichnis des STPV,
Stand Anmeldedatum.
Es ist eine Komposition mit mindestens 6 zu wiederholenden
Versen oder 96 Takten vorzutragen.
Der Vortrag 1 darf mit dem Vortrag 2 nicht identisch sein.

Bewertung

Ansatz / Stimmung
Rhythmus / Takt
Interpretation

10 Punkte
10 Punkte
20 Punkte

P1.2 *Vortrag 2*

Vortrag nach freier Wahl aus dem Verzeichnis des STPV,
Stand Anmeldedatum.
Es ist eine Komposition mit mindestens 6 zu wiederholenden
Versen oder 96 Takten vorzutragen.

Bewertung

Ansatz / Stimmung
Rhythmus / Takt
Interpretation

10 Punkte
10 Punkte
20 Punkte

Maximal erreichbare Punktzahl:

80 Punkte

Gemischtes Wettspiel

**Tambouren/Pfeifer-Sektion Kategorie
(Basler Piccolo)**

TP Jahrgang 1991 und jünger

TP.1 *Freigewählte Komposition 1*

Eine Komposition nach freier Wahl

Bewertung

Pfeifer:

Ansatz / Stimmung

10 Punkte

Rhythmus / Takt

10 Punkte

Klangausgleich, Intonation, Dynamik (KID)

20 Punkte

Tambouren:

Technische Ausführung

20 Punkte

Rhythmus

10 Punkte

Dynamik

10 Punkte

Zusammenspiel:

Musikalität, Dynamik, Interpretation (MDI)

20 Punkte

Synchronität, Zusammenspiel (SZ)

20 Punkte

TP.2 *Freigewählte Komposition 2*

Bewertung: gleich wie TP.1

Maximal erreichbare Punktzahl:

240 Punkte